



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Hamburg-Nord

Bezirksamt Hamburg-Nord, Postfach 20 17 44, D - 20243 Hamburg

###

###

###

###

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und
Umwelt
Fachamt Bauprüfung

Kümmellstraße 6
20249 Hamburg
Telefon 040 - 4 28 04 - 68 07
Telefax 040 - 4 28 04 - 67 10
E-Mail wbz@hamburg-nord.hamburg.de

Ansprechpartner: ###
Zimmer ###
Telefon 040 - 4 28 04 - ###
Telefax 040 - 428 04 - 67 10

GZ.: N/WBZ/05400/2012
Hamburg, den 18. Juni 2014

Verfahren
Bezug
Eingang

Baugenehmigungsverfahren nach § 62 HBauO
K07
21.12.2012

Grundstück
Belegenheiten
Baublock
Flurstück

432-135
6630 in der Gemarkung: Langenhorn

**Neubau von 3 Wohngebäuden mit 78 Wohneinheiten und einer Tiefgarage
(Haus 7-9)**

ÄNDERUNGSBESCHEID

Nummer 1

zum Genehmigungsbescheid

**über naturschutzrechtliche Erlaubnisse/Genehmigungen
im Zuge der Herstellung der Baugrube**



Öffnungszeiten des Foyers:
Mo, Di 8:00-15:00
Do 8:00-18:00
Fr 8:00-12:00
Beratungstermine nach Vereinbarung

Öffentliche Verkehrsmittel:
Kellinghusenstraße U1, U3
Tarpenbekstraße Bus 22, 39
Julius-Reincke-Stieg Bus 20, 25

Dieser Bescheid schließt ein:

Folgende Genehmigung, Erlaubnis, Bewilligung wird erteilt:

1. **Ausnahmegenehmigung nach § 4 der Verordnung zum Schutz des Baumbestandes und der Hecken in der Freien und Hansestadt Hamburg (Baumschutzverordnung)** in der geltenden Fassung Abgrabungen an zwei Eichen (Nr. 14 und 15) in einem Abstand von ca. 7 m zur Stammmitte - für die Erweiterung einer Baugrube zur Erstellung von Arbeitsraum um 1 Meter auf der nördlichen Giebelseite des Wohnhauses Nr. 30 sowie auf der südlichen Giebelseite des Wohnhauses 32 während der Bauphase - durchzuführen. Soweit es unvermeidbar ist und fachkundig durchgeführt wird (Wurzelvorhang) dürfen Wurzeln im baumverträglichen Maß durchtrennt werden.

Begründung

Durch die Fa. Baumpflege Bollmann GmbH wurden beidseitig Wurzelsuchgrabungen im Bereich der künftigen Verbaukante durchgeführt. Dabei wurden nur geringe Mengen von Schwachwurzeln im Aufgrabebereich gefunden. Aus baumpflegerischer Sicht bestehen keine Bedenken gegen die fachliche Kappung der Wurzeln.

Nebenbestimmung

Ausführungsfrist: ganzjährig innerhalb der Gültigkeit der Baugenehmigung

Bedingung

Die Erd- und Verbauarbeiten sind durch einen anerkannten Baumsachverständigen zu begleiten. Bis Baubeginn ist der Nachweis der Beauftragung beim Fachbereich Stadtgrün vorzulegen.

2. **Ausnahmegenehmigung nach § 4 der Verordnung zum Schutz des Baumbestandes und der Hecken in der Freien und Hansestadt Hamburg (Baumschutzverordnung)** in der geltenden Fassung für das Herstellen der bahnseitigen Baugrube auf der gesamten Länge der beiden Untergeschosse im Abstand von ca. 4 m zur Grundstücksgrenze im Kronen- und Wurzelbereich von Bäumen. Soweit es unvermeidbar ist und fachkundig durchgeführt wird (Wurzelvorhang) dürfen Wurzeln im baumverträglichen Maß durchtrennt werden.

Begründung

Der größte Teil der künftigen bahnseitigen Baugrube ist momentan überbaut. Aufgrund der Baulichkeiten ist nicht mit relevanten Baumwurzeln zu rechnen. Bei den beiden durch die Fa. Baumpflege Bollmann GmbH exemplarisch durchgeführten Wurzelsuchgrabungen wurden keine nennenswerten Baumwurzeln vorgefunden. Lediglich einige wenige Feinst- und Feinwurzeln mit einem Durchmesser bis zu 0,5 cm wurden gefunden, deren Durchtrennung völlig unkritisch zu sehen ist. Aufgrund der homogenen Baumentwicklung auf dem Gelände der Hochbahn handelt es sich vorliegend um ein repräsentatives Ergebnis, so dass weitere Suchgrabungen nicht erforderlich werden.

Nebenbestimmung

Ausführungsfrist: ganzjährig innerhalb der Gültigkeit der Baugenehmigung

Bedingung

Die Erd- und Verbauarbeiten sind durch einen anerkannten Baumsachverständigen zu begleiten. Bis Baubeginn ist der Nachweis der Beauftragung beim Fachbereich Stadtgrün vorzulegen.

Ausführungsgrundlagen

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

1 / 123	Antrag / Ausnahme – Begründung vom 17.11.2013
1 / 124	Lageplan – Baugrube
1 / 126	Antrag / Ausnahme – Begründung vom 11.03.2014

Baumgutachten vom 12.11.2013 lag zur Prüfung vor.

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Unterschrift

Gebühr

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

Weitere Anlagen

Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Anlage

STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG

Dieser Bescheid wird im Hamburger Informationsregister veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Informationsregister wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Errichtung

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Wohngebäude

Zahl der Vollgeschosse: 4 Vollgeschosse